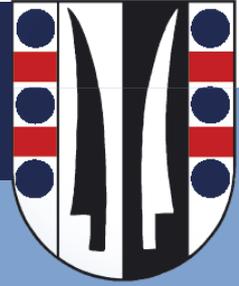


St. Georgener

Gemeindenachrichten



Mannschaftsfoto der Freiwilligen Feuerwehr Tolleterau

Wahl

Am Sonntag, 26. September 2021 ist die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl.

Seite 5

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 4/2021 vom 02.09.2021

Volksbegehren

Vom 20. - 27. September 2021 können folgende Volksbegehren unterschrieben werden:
„Notstandshilfe“, „Impfpflicht notfalls JA“, „Impfpflicht striktes NEIN“, „Kauf Regional“.

Seite 5

Freie Mietwohnung im Gemeindeamt

Ab 01. Oktober 2021 steht die westliche Mietwohnung im Gemeindeamt zur Verfügung.

Seite 7

**Nächster Einsendeschluss:
14. November 2021**



Bürgermeister

- 03 Verwaltung
- 03 Breitbandzusage
- 03 Kastl-Greissler
- 03 Feuerwehrhaus FF Tolleterau
- 03 Bautätigkeiten
- 04 Danksagung

Bürgerservice

- 04 Feuerpolizeiliche Überprüfung
- 05 Wahl
- 05 Volksbegehren
- 06 Wissenswertes für Grundstückskäufer und Bauherren
- 07 Behindertenberatung
- 07 Freie Mietwohnung
- 07 Hundehaltung
- 08 Gem2Go - unsere GemeindeAPP

Personenstandsfälle

- 08 Geburt
- 08 Eheschließung

Haus der Bildung

- 09 Kindergarten
- 09 Volksschule

Gesunde Gemeinde

- 10 G'sundheitsroas
- 10 Darmflora stärken

Gesellschaft & Vereine

- 11 Musikverein
- 11 Veranstaltungskalender
- 12 Petanque (Boccia)
- 13 Ortsbauernschaft
- 14 Mobile Saftpresse
- 15 FF St. Georgen
- 16 FF Tolleterau

Impressum:

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde St.Georgen bei Grieskirchen,
St.Georgen 34, 4710 St.Georgen

Liebe St.Georgenerinnen und St.Georgener!

Leider hat uns der "Dauerbrenner Corona" noch immer im Griff. Obwohl wir die wieder gewonnen Freiheiten genießen, sprechen viele Experten bereits von der bevorstehenden 4. Welle. Umso mehr hoffe ich auf die Vernunft vieler Österreicher/-innen und ersuche alle noch Unentschlossenen, das **angebotene Impfprogramm** zu nutzen und sich selber und damit auch den Nächsten zu schützen.

Ich möchte Euch wieder über aktuelle Gemeindethemen informieren:

a) **Verwaltung:** Ab September übernimmt Frau AL **Andrea Standhartinger** wieder vollständig die Amtsleitung. Gemeinsam mit den beiden bereits bestens eingearbeiteten Kolleginnen **Marion Halbedel-Fux** und **Victoria Scharsching** leitet sie die Geschicke der Gemeinde. Ein großes Dankeschön gilt der Karenzvertretung, **Franz Fuchshuber**, der uns mit seinem Wissen und seinem Engagement bestmöglich geführt und unterstützt hat – vielen Dank dafür!

b) **Breitbandzusage für das gesamte Gemeindegebiet:** Die Anregung von Herrn Martin Wachutka, GF der Fa. Fiber-Service, das mögliche Ausbaugelände mit Teilen von Hofkirchen, Meggenhofen und Gallspach zu erweitern, wurde befolgt. Durch den unermüdlichen Einsatz vom Breitbandteam mit **GR Daniel Illk** an der Spitze, sowie den Helfern **VzBgm Johannes Angermayr**, **Christoph Simmer**

usw., konnte nunmehr die **Zusage über den Ausbau im gesamten Gemeindegebiet** (ausgenommen Tolleterau) erreicht werden. Derzeit werden die Ausschreibungen durchgeführt, sodass bereits im nächsten Jahr mit der Leitungsverlegung begonnen werden kann.

c) **Kastl-Greissler:** Die Betreiberfirma, Fam. Schmickl aus Wallern vom Nahversorger „Kastl-Greissler“ hat gemeinsam mit uns entschlossen, den **Standort von Stritzing zum Bauhof** zu verlegen. Mit vielen Produkten aus dem Nahbereich wollen sie gerade auch die **Bewohner/-innen des Ortes ansprechen**. Wir hoffen, dass Viele dieses Angebot auch annehmen werden. Ein Einführungstermin wird noch bekannt gegeben.



d) **Feuerwehrhaus:** Bei der Umwidmung der angebotenen Fläche spielt es sich leider nach wie vor. Wir haben, auf Anraten des Umweltschützers Dr. Donat, den Widmungsplan dahingehend geändert, dass die angebotene Fläche von ca. 6.000 m² auf 3 Seiten mit einem **Grüngürtel** umrahmt wird. Aus Mangel an Alternativen und auf Grund der **Wichtigkeit dieses Zukunftsprojektes**, **hoffen wir jedoch weiterhin auf eine positive Erledigung.**

e) **Bautätigkeiten:**

- **Straßenbau:**

Nach dem Ausbau der Wasserleitung wurde die **Straße in Niederweng neu asphaltiert**. In nächster Zeit erfolgt noch die Asphaltierung von einer Siedlungsstraße in Steindlberg und eines Teilstücks der immer wieder für Probleme sorgenden Verbindungsweg Steindlberg-Himetsberg. Der Wirtschaftsverband beginnt im September mit dem **Rechtsabbieger an der B137** und der Verbreiterung der Zufahrtsstraße für das neue Objekt der Fa. Pöttinger, Niederweng.

- **Wasserleitungsbau:** Nach der Verlegung der Ringleitung Tolleterau nach Niederweng erfolgen nunmehr die Hausanschlüsse. Ein Dank gilt auch den Bewohner/-innen des geplanten Seitenastes in der Tolleterau Ost, sich doch für einen Anschluss an die Ortswasserleitung zu entscheiden. Damit können wir kostengünstig die Grundlage für einen Wasserbezug (sofort, oder in den nächsten Jahren) umsetzen.

- **Umstellung von Öl auf Hackgut- oder Pelletsheizung:** Durch die hohen Förderquoten wollen wir nach dieser Winterperiode auch den Gebäudekomplex, Bauhof, Feuerwehrhaus, Veranstaltungsraum, sowie das angehängte „Haus der Musik“ von **Öl auf Hackgut- oder Pelletsheizung umstellen.**

Da dies mein letzter Bericht in dieser Periode als Bürgermeister ist, möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, mich bei





Allen für die Unterstützung bei der so wichtigen Gemeindearbeit zu bedanken.

Schwerpunkte waren dabei die Fertigstellungen der Sanierung Schule/Kindergarten und der Neubau des Musik- und Chorgebäudes, Ankauf Rüstlöschfahrzeug, Straßenbau, und Vieles mehr.

Einige Diskussionen gab es vor allem bei der Schaffung des Betriebsbaugebietes für die Fa. Pöttinger.

Ich habe mich entschlossen, noch einmal als Bürgermeister zu kandidieren. Auch für mich gilt das Sprichwort „Jedem Recht getan, ist die Kunst die niemand kann“ und daher wurde nicht jede Entscheidung von Allen gut geheißten. Projekte können jedoch nur dann entstehen, wenn man sich dafür bekennt. Aus

diesem Grund möchte ich mich ganz besonders **bei all jenen bedanken, die mich bei meinem Weg, das Beste für die Gemeinde erreichen zu wollen, unterstützt haben.** Ganz besonders bei den Mitgliedern meiner ÖVP-Fraktion, wo jedes Thema umfangreich diskutiert und einer Entscheidung zugeführt wurde. Aber auch bei den politischen Mitstreitern, bei der Bürgerbewegung „DU“ für die sachlich geführten Diskussionen - auch beim schwierigen Thema Umwidmung Pöttinger.

Danke auch dem Vertreter der FPÖ-Fraktion, Hrn. Peter Ritter, der die div. Entscheidungen mitgetragen hat. Ich bedauere jedoch auch den Umstand, dass zum Ende der Periode von vier möglichen FPÖ-Gemeinderäten mit Hrn. Ritter nur mehr ein Posten besetzt war.

Ein großes **Dankeschön** gilt vor allem auch meinem **alten und**

neuen Team in der Verwaltung, welche mich ebenfalls, in einer nicht immer leichten Zeit, **bestmöglich unterstützt** hat. Und natürlich auch den Vertretern der Feuerwehren und der vielen Vereine, die eine ausgezeichnete Arbeit erledigen und damit einen **wesentlichen Beitrag für ein „Miteinander“** schaffen.

Ich ersuche Euch alle, von Eurem Wahlrecht durch Stimmabgabe am 26. Sept. 2021, oder schon durch Beantragung einer Wahlkarte, Gebrauch zu machen!

Ich wünsche Euch einen hoffentlich schönen Herbst, als Ersatz für den nicht gerade berauschenden Sommer und bleibt gesund!

Euer Bgm Karl Furthmair



Feuerpolizeiliche Überprüfungen

Die Feuerpolizeiliche Überprüfung, in der Umgangssprache zur „Feuerbeschau“ reduziert, ist in vielen Gebäuden die einzige „Prüfung“ eines Gebäudes und sie ist bei so manchem Betroffenen nicht gerade beliebt, wofür er oft gute Gründe hat. Dabei wird - wie beim Vorbeugenden Brandschutz - gelegentlich noch immer übersehen, dass es sich hier um keine Schikane, sondern um eine Sicherheitsmaßnahme handelt.

Sieht man sich den Umfang der Kontrollen an, erkennt man auch

deren Wichtigkeit. Hier nur einige Beispiele der Kontrolle:

- brandschutztechnische Mängel bei nachträglichen (baulichen) Änderungen
- Verschleißerscheinungen an Bauteilen, Abschlüssen, Rauchfängen, Feuerstätten, Elektroanlagen und so weiter
- Lagerung von Düngemitteln, Brennmaterialien, brennbaren Flüssigkeiten, Lacken, Gasen

Darüber hinaus erfolgt auch eine bürgernahe Beratungstätigkeit

und die Motivation der Bewohner bzw. Hauseigentümer in Sachen Brandschutzbewusstsein.

Viele tausende Mängel werden dabei jährlich festgestellt und jeder einzelne Mangel hätte Ursache eines Brandes sein können. Was durch die „Feuerbeschau“ an Leben und Werten gerettet wurde und wird, lässt sich zwar nicht exakt messen, aus Einzelfällen weiß man aber, dass viel Leid verhindert und viele Millionen erspart wurden.



Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

26. September 2021

Zur Wahl am **Sonntag, 26. September** bringen Sie bitte den **personalisierten Abschnitt**, einen amtlichen **Lichtbildausweis** und einen **Kugelschreiber** in das Wahllokal mit.

Wahlsprengeleinteilung:

Wahlsprengeleinteilung 1:

Gemeindeamt St.Georgen 34 (Kellereingang) Aigen, Ferd.Huber-Siedlung, Grub, Jörgerberg, Niederweng, Obersteinbach, St. Georgen, Schwabegg, Steindlberg, Stritzing, Vierhausen, Weidenau

Wahlsprengeleinteilung 2:

Tennishaus Tolleterau 112 Maximilian, Niedertrattnach, Stockwies, Tolleterau

Wahlzeit:

Die Stimmenabgabe ist in beiden Wahllokalen von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr möglich.

Wichtige Infos:

Bitte am Wahltag mitnehmen:

- amtlichen Lichtbildausweis
- Abschnitt der Wahlinformation
- Mund- und Nasenschutz
- Kugelschreiber

Wahlkarte:

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie möglichst frühzeitig eine Wahlkarte entweder persönlich im Gemeindeamt St.Georgen, auf www.wahlkartenantrag.at, oder mit der Anforderungskarte der

amtlichen Wahlinformation.

Der **letztmögliche Zeitpunkt** für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. September und für persönliche Anträge der 24. September bis 12:00 Uhr. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. September bis 13:00 Uhr beim Wahllokal einlangen.

EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinde- und Bürgermeister/innenwahl in der Hauptwohnsitzgemeinde. Das Wählen mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Gemeindeamt rechtzeitig ab!

Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die vier Volksbegehren „Notstandshilfe“, „Impfpflicht notfalls JA“, „Impfpflicht striktes NEIN“ und „Kauf Regional“. Stimmberechtigte können im Eintragungszeitraum von **Montag, 20. September 2021 bis einschließlich Montag, 27. September 2021** am Gemeindeamt St.Georgen bei Grieskirchen ihre Zustimmung zu einem oder zu allen vier Volksbegehren erklären.

Erforderliche Unterlagen:

Amtlicher Lichtbildausweis (z.B.: Personalausweis, Reisepass, Führerschein)

Beachtung der Verbotszone:

Im Umkreis von 50 Meter

ist jegliche Werbung, Personenansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art untersagt.

Stimmberechtigt:

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (Personen, die spätestens am 27. September 2021 ihren 16. Geburtstag feiern, kein Ausschluss vom Wahlrecht)

und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind, sind stimmberechtigt.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren bereits als gültige Eintragung für dieses zählt.

Eintragungszeiten (durchgehende Öffnungszeiten):

Montag,	20. September 2021: 07:00-20:00 Uhr
Dienstag,	21. September 2021: 07:00-16:00 Uhr
Mittwoch,	22. September 2021: 07:00-16:00 Uhr
Donnerstag,	23. September 2021: 07:00-20:00 Uhr
Freitag,	24. September 2021: 07:00-16:00 Uhr
Samstag,	25. September 2021: 08:00-10:00 Uhr
Montag,	27. September 2021: 07:00-16:00 Uhr



Wissenswertes für Grundstückskäufer und Bauherren

Wissen Sie, ob Ihr aktuelles Bauvorhaben anzeigepflichtig oder bewilligungspflichtig ist?

Ob das zum Kauf angebotene Grundstück aufgeschlossen ist bzw. ob ein Bebauungsplan vorliegt?

Es gibt einige Dinge vorab zu beachten, deshalb möchten wir Ihnen in den nächsten Gemeindezeitungen einen kleinen Einblick auf die unterschiedlichen Bauvorhaben, Tipps und Hinweise im Allgemeinen geben:

TIPPS:

Anzeigepflichtige Bauvorhaben:

Neubauten in Form von Gartenhütten, Gerätehütten, Gewächshäuser, Wintergärten, Carports und dergleichen sind anzeigepflichtige Bauvorhaben, welche unter bestimmten Voraussetzungen zu bewilligungspflichtigen Bauvorhaben werden können und dann auch Nachbarrechte betreffen.

Zu den anzeigepflichtigen Bauvorhaben zählen:

- Gartenhütten, Gewächshäuser und Nebengebäude mit einer Fläche bis zu 35 m²
- Errichtung freistehender oder angebauter Schutzdächer bis 50 m² (wie Carports)
- Errichtung von Wintergärten, sowie die Verglasung von Balkonen und Loggien
- größere Renovierung von Gebäuden
- Änderung des Verwendungs-

zwecks von Gebäuden (Gebäudeteilen) oder sonstigen Bauwerken unter bestimmten Voraussetzungen

- Herstellung von Schwimm- und Wasserbecken sowie von Schwimmteichen mit einer Tiefe von mehr als 1,50 m oder einer Wasserfläche von mehr als 50 m²
- Errichtung von Senkgruben
- Errichtung von Hauskanalanlagen (=Entsorgungsleitungen für häusliche Abwässer vom Objekt zur öffentlichen Kanalisation)
- Veränderung der Höhenlage im Bauland um mehr als 1,5 m
- Anbringung oder Errichtung von Photovoltaikanlagen und thermischen Solaranlagen, soweit sie freistehend und ihre Höhe mehr als 2 m über dem Gelände beträgt oder die Oberfläche baulicher Anlagen (z.B. die Dachfläche) um mehr als 1,5 m überragen
- Abbruch von freistehenden Mauern mit einer Höhe von mehr als 1,5 m sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung von insgesamt mehr als 2,5 m
- Abbruch von freistehenden Gebäuden
- Einfriedungen ab 1,5 m Höhe
- Auch die Neuerrichtung bzw. Änderung der Heizungsanlage ist bekannt zu geben und ein Abnahmebefund vorzulegen.

Eine eigene Bauanzeige entfällt allerdings, wenn das Bauvorhaben im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens mitbewilligt wird.

Einreichunterlagen:

Je nach Art des Bauvorhabens ist ein Bauplan oder lediglich eine zeichnerische Darstellung (Skizze), ein Lageplan sowie eine ausreichende Baubeschreibung der Gemeinde vorzulegen.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Verfahren Zeit in Anspruch nehmen können!

Der Gesetzgeber sieht bei bewilligungspflichtigen Vorhaben eine Entscheidungsfrist von 6 Monaten und bei anzeigepflichtigen eine Frist von 8 Wochen, jeweils nach Einlangen vollständiger Unterlagen.

Einmal im Monat steht ein bautechnischer Sachverständiger des Bezirksbauamtes Wels für allfällige Bauberatungen und Fragen am Gemeindeamt zur Verfügung. Sollten Sie als Bauwerber einen persönlichen Bauberatungstermin wahrnehmen wollen, wird um Voranmeldung beim Gemeindeamt St. Georgen unter Tel. 07248/62 463 gebeten.

Daher ersuchen wir Sie bei jedem beabsichtigten Bauvorhaben rechtzeitig mit dem Bauamt St. Georgen Kontakt aufzunehmen! Dabei kann auf unbürokratischem und schnellem Weg geklärt werden, ob die Baumaßnahmen der Bewilligungs- oder Anzeigepflicht unterliegen oder ob es sich um ein bewilligungs- und anzeigefreies Bauvorhaben handelt.

Behindertenberatung

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Griekirchen stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.

Die Beratungen sind kostenlos.



OÖ. KOBV - Der Behindertenverband

 Sozialministeriumservice

Freie Mietwohnung im Gemeindeamt

Im Gemeindeamt ist ab 1. Oktober 2021 die westliche Mietwohnung verfügbar.

Wohnungstyp: Mietwohnung im 1. Stock

Wohnungsfläche: 65 m² (Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Küche, Bad mit integriertem WC)

Balkon: Ja

Kellerraum: Ja

Parkplatz: Ja

Heizung: Zentralheizung

Warmwasser: Boiler

Miete: auf Anfrage im Gemeindeamt

Bewerbungen bitte schriftlich an das Gemeindeamt (E-Mail: gemeinde@st-georgen-grieskirchen.ooe.gv.at).

Oö. Hundehaltegesetz Novelle 2021

Mit der Oö. Hundehaltegesetz-Novelle 2021, welche mit 01.09.2021 in Kraft tritt (Ausnahme Normierung einer Meldepflicht für Versicherungen mit 01.09.2022), sollen die Ziele des Oö. Hundehaltegesetzes 2002 – Vermeidung von Gefährdungen und unzumutbaren Belästigungen von Menschen und Tieren durch Hunde sowie einem sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit Hunden – noch besser erfüllt werden.

Ein wesentlicher Bestandteil der Novelle betrifft z.B. eine Änderung der Allgemeinen Sachkunde. Es

wurde ergänzend klargestellt, dass diese Ausbildung vom künftigen Halter oder der künftigen Halterin vor Anschaffung des Hundes zu absolvieren ist. Der Umfang dieser theoretischen Ausbildung wurde mit mindestens sechs Stunden festgelegt, womit eine Verdoppelung der bisher vorgesehenen dreistündigen Ausbildung gegeben ist.

Weitere detaillierte Änderungen zur Novelle 2021 finden Sie nach Inkrafttreten des Landesgesetzes auf der Homepage des Amtes der Oö. Landesregierung: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at>





Gem2Go - unsere GemeindeAPP

Unsere Gemeinde am Smartphone – mit Gem2Go immer am neuesten Stand, besonders in Zeiten wie diesen!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, oder Kartendienst und Navigation perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müllabholung in Ihrer Straße erinnert oder, wenn sich der Müllabfuhrtermin aus Gründen verschiebt!

Eine saubere Gemeinde – mit Gem2Go

Mit dem Müll-Kalender auf dem Smartphone, nie wieder Tonne rausstellen vergessen.

Mit unserer Gemeinde-App Gem2Go kann man sich ganz einfach über unsere Müllabholtermine erinnern lassen. Egal ob Bio oder Gelber Sack: jetzt App downloaden, unsere Gemeinde und die Straße wo sie wohnen auswählen und Push-Nachrichten aktivieren. So bekommen Sie eine Erinnerung, wenn es wieder an der Zeit ist den Müll rauszustellen.

Den richtigen Ansprechpartner finden – mit Gem2Go

Wissen Sie wer in unserer Gemeinde welche Funktionen erfüllt? Oder wer der richtige Ansprechpartner ist?

Unsere Gemeinde-App Gem2Go bietet einen schnellen Überblick über die Bereiche und Ansprechpartner in unserer Gemeinde. Vom Bürgermeister bis zum Bauhofmitarbeiter finden Sie rasch den richtigen Ansprechpartner im Gemeindeamt.

Jetzt unsere Gemeinde auf dem Smartphone erleben!

Einfach die Gem2Go App kostenlos downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.

Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
Kostenlos und vertrauenswürdig
Hilfreiche Informationen von Ihrer Gemeinde



Personenstandsfälle



Geburt

Milena Brummer
Eltern: Margarita und Thomas Brummer
Aigen



Mathea Krautgartner
Eltern: Viktoria Krautgartner und Roman Wieser
Tolleterau

Valentin KARL
Eltern: Sabina und Florian KARL
Tolleterau

Lara und Lina Stegner
Eltern: Tamara Standhartinger und Patrick Stegner
Tolleterau

Nabat Mosawi
Eltern: Sepideh Shami und Seyed Mosawi
Tolleterau

Elea Katharina Muckenhumer
Eltern: Sandra und Manuel Muckenhumer
Tolleterau

Eheschließung

Theresa (geb. Rosner) und Florian Dirisamer
Schwabegg





Kindergarten

In den letzten Jahren wurden die Anfragen nach Kindergartenplätzen für Kinder unter drei Jahren immer mehr.

Um dem stetig steigenden Bedarf an U3 Plätzen gerecht werden zu können, führen wir vom Kindergarten St.Georgen bei Grieskirchen seit dem letzten Kindergartenjahr eine der beiden Kindergartengruppen als alterseweiterte Gruppe. Das heißt, 5 Kinder ab zwei Jahren werden mit Hilfe einer zusätzlichen pädagogischen Fachkraft in einer Regelgruppe betreut.

Ebenso besteht die Möglichkeit des Platzsharings. Dabei teilen sich zwei Kinder unter drei Jahren einen Kindergartenplatz, indem die Besuchstage auf die beiden Kinder aufgeteilt wird. Der Bustransport ist erst für Kinder ab drei Jahren möglich.

Um auch weiterhin die nötigen Planungsarbeiten zeitgerecht durchführen zu können, werden interessierte Eltern gebeten, ihren Bedarf ehestmöglich bekannt zu geben. Es besteht auch die Möglichkeit, bereits Kinder mit einem halben Jahr auf eine Vormerkliste eintragen zu lassen. Die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr ist immer im Jänner, wo auch die Plätze bereits vergeben werden.



Da die Aufnahmekapazität bei maximal 5 Plätzen unter 3

Jahren liegt, entscheidet die Kindergartenleitung aufgrund der gesetzlich geregelten Bedarfskriterien (Beschäftigung, arbeitssuchend,...) über die fixe Zuteilung eines Kindergartenplatzes für ein U3 Kind.

Kontakt:
Gemeindekindergarten
St.Georgen
07248/6274115
kindergarten_st.georgen@gmx.at
Karin Gruber (Kindergartenleiterin)

Wir vom Kindergarten St.Georgen freuen uns darauf, auch Ihr Kind in unserer Einrichtung betreuen zu dürfen!



Volksschule

Klimaschutz

In den letzten Schulwochen vor den Sommerferien haben die Kinder der 3. und 4. Schulstufe im Klassenrat festgestellt, dass fast alle Kinder Jausenboxen aus Plastik mithaben. Gemeinsam kamen sie auf die Idee, klimafreundliche Jausenservietten aus Stoff herzustellen. Die Stoffe

wurden mit Wachs bezogen, um sie robuster zu machen. Das Wachs bekamen wir von Herrn Christoph Simmer – herzlichen Dank dafür! Zum Schulschluss bekam jedes Kind eine solche Serviette als Geschenk mit nach Hause. Es ist uns ein Anliegen, das Thema Klimaschutz mit allen seinen zahlreichen Komponenten in den Schulalltag zu integrieren. Mit der Jausenserviette haben die

Kinder ihr eigenes erstes Projekt gestartet.



G'sundheitsroas

Am **Dienstag, 26. Oktober 2021** ist wieder die „G'sundheitsroas“ der Gesunden Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Tollet



und Pollham. Eine interessante und abwechslungsreiche Wanderung mit verschiedenen Stationen zum Thema Wald wartet auf Sie. **Start ist um 13:30 Uhr beim Bauhof St. Georgen bei Grieskirchen.** Die

Veranstaltung für die ganze Familie mit anschließender Verlosung findet bei jeder Witterung unter Einhaltung der am Veranstaltungstag geltenden Covid-19 Maßnahmen statt.



Darmflora stärken für eine bessere Immunabwehr

Gerade in Zeiten der Corona-Krise ist es sinnvoll, durch einen gesunden Lebensstil unser Immunsystem zu stärken. Neben ausreichend Schlaf, Bewegung und Stressreduktion spielt eine ausgewogene Ernährung eine wichtige Rolle für eine gesunde Darmflora.

Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnern vorbei. Die Darmflora, auch Darm-Mikrobiom genannt, besteht aus über 1000 verschiedenen Bakterienarten und rund 100 Billionen Zellen. Im gesunden Darm stehen nützliche und unvorteilhafte Bakterien im Gleichgewicht und die Bakterienvielfalt ist groß. Diese Zusammensetzung kann durch die Ernährung entsprechend beeinflusst werden. Nach wissenschaftlichen Untersuchungen wirkt sich eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte, fleischarme Ernährung schon nach wenigen Tagen günstig auf das Darm-

Mikrobiom aus. Als Basis für die gesunde Lebensmittelauswahl dient die österreichische Ernährungspyramide.

Getreideprodukte und Samen (z.B. Haferflocken, Gerste, Leinsamen und Flohsamenschalen) sowie bestimmte Obst- und Gemüsesorten (Äpfel, Zitrusfrüchte, Banane, Chicorée, Topinambur, Schwarzwurzel, Artischocken, Spargel, Zucchini, Kürbis, Lauchgemüse) sind reich an löslichen Ballaststoffen. Diese Lebensmittel werden auch als Präbiotika bezeichnet, weil die enthaltenen Ballaststoffe Nahrung für die „guten Darmbakterien“ sind, welche sich dadurch vermehren können.

Auf der anderen Seite gibt es Lebensmittel, die „gute Darmbakterien“ enthalten, auch Probiotika genannt. Sie helfen – erst einmal im Darm angelangt – das Gleichgewicht an nützlichen Bakterien dort wiederherzustellen. Man findet sie z.B. in Sauermilchprodukten wie Acidophilusmilch, Bifidusjoghurt,

Kefir und Sauerkraut(saft).

Auch Stillen und eine natürliche Geburt verschaffen Kindern einen Startvorteil, weil dadurch die beste Basis für die Entwicklung einer gesunden Darmflora geschaffen werden kann. Hingegen Übergewicht, Mangelernährung, übermäßiger Alkoholkonsum, psychischer Stress sowie die Einnahme von Antibiotika wirken sich nachteilig auf unser Mikrobiom aus.

Das „Corona-Immunfit-Müsli“ hält die Darmflora in Schwung

- 1 Banane zerdrücken und ein Stück Obst der Saison z. B. Apfel klein schneiden und mit etwas Zitronensaft zugeben.
- Bifidusjoghurt oder Acidophilusmilch ungezuckert oder Kefir beimengen.
- 4 EL Haferflocken und 1 EL geschroteten Leinsamen zugeben und etwas quellen lassen.
- Einmal durchrühren und mit 1 TL Honig vollenden.

News vom Musikverein

Übertrittsprüfungen

Erneut dürfen wir den fleißigen jungen (und junggebliebenen) Musikern zu ihren absolvierten Leistungsabzeichen gratulieren. Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Chiara Silber, Jonas Braumann, Phillip Wiesner und Jana Lindenbauer. Unser Obmann Florian Hangweirer legte das silberne Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß beim Musizieren und freuen uns auch ein paar demnächst in den Reihen der "Großen Musi" wiederzufinden.



Erstkommunion 2021

Voller Vorfreude auf unsere erste offizielle Ausrückung nach dieser schwierigen Zeit, durften wir Musiker am Samstag unsere Tracht endlich wieder ausführen. Der ein oder anderen Delle im Hut, knappen Lederhose oder dem zerknitterten Hemd konnten wir deswegen auch getrost hinweg sehen. Es war uns eine große Freude die diesjährigen Erstkommunionkinder in Gallspach musikalisch zu begleiten.

Lehrprobe Kapellmeisterkurs

Am 5. Juli waren wir in Sankt Georgen Gastgeber für die diesjährige Zwischenprüfung des Kapellmeisterkurses vom Bezirk Grieskirchen. Es war uns eine große Freude für die fünf KandidatInnen spielen zu dürfen und gratulieren recht herzlich zur bestandenen Prüfung. Ganz besonders freut es uns natürlich auch einen Musiker aus den eigenen Reihen da vorne stehen zu sehen. Unser Tubist Martin Brummer nimmt ebenfalls am Kapellmeisterkurs teil und hat somit schon die Hälfte des Kurses absolviert!

Feuerwehrfest 2021

Am 25. Juli durften wir das Feuerwehrfest der FF St. Georgen musikalisch umrahmen. Die Vorfreude auf unseren ersten Frühshoppen nach der Zwangspause war denklich sehr groß und wir blicken auf einen sehr sonnigen und lustigen Tag zurück. So kann's weitergehen!



Veranstaltungskalender

- 18. Sept. **Asphaltschützenturnier**
13:00 beim Bauhof St. Georgen
- 19. Sept. **ÖVP Familienwandertag**
14:00 Bauhof St. Georgen
- 25. Sept. **Petanque (Boccia) Turnier**
13:00 Boulodrome, Tolleterau 112
- 03. Okt. **Erntedankfest**
08:00 in der Pfarrkirche St. Georgen
- 09. Okt. **Ausflug FF St. Georgen**
- 09. Nov. **Martinsfest**
in der Pfarrkirche St. Georgen
- 14. Nov. **Seniorentag**
im Veranstaltungsraum St. Georgen
- 20. Nov.-
21. Nov. **Adventmarkt**
im Bauhof St. Georgen
- 26. Nov. **Generalversammlung Musikverein**
im Veranstaltungsraum St. Georgen
- 27. Nov. **Adventkranzweihe**
16:00 in der Pfarrkirche St. Georgen
- 04. Dez. **Weihnachtsfeier FF St. Georgen**
im Veranstaltungsraum St. Georgen
- 06. Dez. **Nikolausfeier**
16:00 in der Pfarrkirche St. Georgen

Sensationeller Erfolg für den PetanqueSV Wels/Tolleterau Andreas Schwentner ist Österr. Meister im Tete a Tete

Vor ca. 6 Jahren wurde der Petanque Sport Verein (PSV) Wels/Tolleterau aus der Taufe gehoben und seit heute können wir über den 1. Österr. Meistertitel jubeln.

Als krasse Außenseiter gingen Michael HAGER und Andreas SCHWENTNER bei den ÖM in Haslach an den Start. Während Michael HAGER in der Vorrunde ausschied, zog Andreas SCHWENTNER mit Platz 15 (36 Mannschaften) in die KO-Phase ein. Von da an war Andreas nicht mehr zu stoppen. Mit einer taktischen Meisterleistung und perfektem „Legerspiel“ brachte er seine Gegner zur Verzweiflung.

Im Achtelfinale bezwang er Frederic MANCANARES mit 13:10. Auch im Viertelfinale dominierte Andreas seinen Gegner Thomas JEROMEL und gewann mit 13:5. Im Halbfinale lieferte Andreas seine beste Leistung ab und eliminierte

Rainer KOCHER mit 13:8. Nach insgesamt 10 Stunden und 7 Spielen fand sich Andi plötzlich im Finale der Österr. Meisterschaften. Aber auch da behielt Andreas die Ruhe und zog seinem Gegner mit tollen „Legern“ den Nerv. Schließlich setzte er sich in einem spannenden Finale mit 13:11 gegen den dritten Franzosen Remi POMEL durch und jubelte über den völlig überraschenden Österr. Meistertitel für seinen Verein PSV Wels/Tolleterau. Den 3. Platz sicherte sich Pierre AVEDIKIAN gegen Rainer KOCHER mit 13:4.

Andi zu seinem Sieg: „Das war ein sehr intensiver Tag. Ich konnte mich von Spiel zu Spiel steigern, aber das es zum Österr. Meistertitel reichte ist ein echter Wahnsinn.“

Bürgermeister Karl Furthmair freut sich über den 1. Österr. Meistertitel für St. Georgen.

Nach dem völlig überraschenden Österr. Meistertitel durch Andreas Schwentner (PetanqueSV Wels/Tolleterau) feierte der Bürgermeister mit den Spielern/Innen des Vereines den Titel und überreichte dem frischgebackenen Österr. Meister ein kleines Präsent.

In seiner Ansprache würdigte er die große Initiative dieses jungen Vereines und betonte ausdrücklich die gelebte Ortsverbundenheit, welche sich im regelmäßigen Besuch des Gasthaus „HÜTT“ niederschlägt und schließlich mit der Erringung des Österr. Meistertitels für St. Georgen belohnt wurde.



SPARKASSE
Oberösterreich



EINLADUNG

zum

Petanque (Boccia) Turnier

am Samstag, 25. September 2021, 13.00 Uhr,
Boulodrome, 4710 St. Georgen, Tolleterau 112,

**Boccia-Petanque-Boule-Club
Tolleterau**

112 Tolleterau - 4710 St. Georgen/Gr.
www.pc-toll.at

Bankverbindung: Allg. Sparkasse OÖ
IBAN: AT81 2032 0121 0001 6572
BIC: ASPKAT2LXXX

Sehr geschätzte St. Georgener Vereine und Hobbyspieler aus dem Umland!

Nützen Sie die Gelegenheit. Wir organisieren für Ihren Verein oder Ihre Organisation einen gemütlichen Nachmittag mit Spiel und Spaß bei einem Petanque-Turnier.

Turnierablauf:

Die Veranstaltung ist als offenes Petanque (Boccia) Turnier (**Triplette = 3 Spieler/Innen pro Mannschaft**) ausgeschrieben und richtet sich hauptsächlich an Hobbymannschaften.

Beginn 13.00 Uhr

Es geht hier hauptsächlich um Unterhaltung, Geselligkeit und Spaß. Das Spiel selbst ist in 5 Minuten erklärt und nach einigen Würfen mit

der 0,7 kg schweren Metallkugel, hat man die Wurftechnik im Griff. **Spielkugeln stehen gratis zur Verfügung. Startgeld € 10,00 pro Mannschaft.**

Für Kuchen, Kaffee, alkoholfreie Getränke und Fassbier ist gesorgt. Abends gibt's für Sie knusprige SPARERIBS vom Holzkohlengrill.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und ersuchen Sie, uns die Anzahl der Mannschaften und die Mannschaftsnamen (können durchaus spaßig sein) **bis 23. September 2021** bekannt zu geben.

Anmeldung:
Brigitta Huemer 0699 / 12144081 oder brigitthuemer@gmx.at

Michael Hager, Obmann
0664/3253100



Ortsbauernschaft

Ferienpass: Ortsbauernschaft veranstaltet eine Reise durch die Landwirtschaft

Im Rahmen der diesjährigen Ferienpassaktion lud die Ortsbauernschaft St. Georgen zu einem Spaziergang durch die Natur und zu einem Kennenlernen der örtlichen Landwirtschaft ein.

An die 20 neugierige Kinder wanderten mit Ortsbauernobmann Thomas Brummer, Ortsbäurin Monika Gaubinger und anderen Mitgliedern der Ortsbauernschaft

vom Ortszentrum nach Steindlberg.

Der Weg zum Rinderbetrieb von Jürgen Zauner vulgo Kortner wurde zu einer vielfältigen Erkundungstour, bei der unter der fachkundigen Anleitung von Roman Gütlinger land- und forstwirtschaftliche Themen kindgerecht erlebbar wurden: Wie schmeckt ein Maiskolben oder Weizenkörner? Wie unterscheidet man Weizen- von Gerstenfeldern? Welche Baumarten wachsen in unseren Wäldern? Wie bestimmt man das Alter von Bäumen? Wie werden Obstbäume veredelt? Wie

melkt man eine Kuh? Wie kann jeder selber Butter herstellen? ...

Auch Spiel und Praxis kamen nicht zu kurz: Neben Waldfußball, Gummistiefelweitwurf oder Sackhüpfen wurde Gras zusammengereicht, mit Scheibtruhen eingebracht und den Kühen verfüttert.

Gestärkt mit regionalen bäuerlichen Produkten endete ein erlebnisreicher Vormittag, der allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.



Mobile Saftpresse kommt wieder nach St.Georgen

Sie oder Ihre Nachbarn haben überschüssiges Obst und wissen nicht, was Sie damit machen sollen? Sie trinken gerne Saft oder Most und würden sich in der Produktion gerne selber einmal versuchen? Die Pressaktion der Ortsbauernschaft bietet die ideale Möglichkeit dafür. Eigener, selbst gepresster Apfel- oder Birnensaft schmeckt nicht nur gut, sondern trägt auch positiv zur Klimabilanz bei, da kein weit transportierter Saft gekauft werden muss.

Im Rahmen des Projektes Initiative Streuobst von der Genuss Region Hausruck-Birn-Apfel-Most veranstaltet die Ortsbauernschaft St. Georgen am

Samstag, 09. Oktober ab 08:00 Uhr im Bauhof St. Georgen

eine Pressaktion. Es wird eine mobile Press- und Abfüllanlage bereit stehen. Das Einzige was Sie machen müssen, ist, sich um das wertvolle Obst zu kümmern und es zur mobilen Presse bringen.



Nach der Pressung vor Ort können Sie den frischen Saft mit nach Hause nehmen und diesen jederzeit trinken. Der Saft kann roh (zum baldigen Trinken) oder pasteurisiert mitgenommen werden. Jeder wird bedient – keine Menge ist zu klein.

Abgefüllt wird entweder in 5 Liter Bag-in-Boxen (stehen bereit) oder

in selbst mitgebrachte Flaschen. Bei selbst mitgebrachten Flaschen bitte darauf achten, dass sie gut gereinigt und alle einheitlich sind (z.B. Mineralwasserflaschen). Bei einer Pressung wäre der Aufwand zu groß, die Abfüllanlage auf mehrere Flaschentypen umzustellen. Verschlüsse sind auch selbst mitzubringen. Sollten Sie Saft zu Most vergären wollen, wird der Presssaft einfach direkt in Ihr mitgebrachtes Fass gepumpt.

Um an der Aktion teilzunehmen, **melden Sie sich bitte über die Ortsbauernschaft bei Ortsbauernobmann Thomas Brummer (Tel. 0664/9721662) umgehend, jedoch bis spät. Samstag, 25. September an.** Dabei sollte die ungefähre Obstmenge, die gepresst werden soll, und eine Tel. und E-Mail bekanntgeben werden, damit wir für Samstag eine Einteilung vornehmen und diese jedem Teilnehmer auch bekanntgeben können.

Die Kosten der Pressung und Pasteurisierung belaufen sich auf € 0,95/Liter, egal ob im 5 l Karton oder in selbst mitgebrachten Flaschen. Bei über 100 l Abfüllung wird's natürlich günstiger. Obstsaft für Gärmost direkt ins Fass wird um € 0,22/l erledigt.

Hinweis: Sollte jemand Obst haben und nicht selbst verwerten wollen; wir suchen Äpfel und Birnen zum selberklauben für die, die selbst kein oder zu wenig Obst haben. Bitte in diesem Fall ebenfalls kurz melden.

Mit dieser Aktion will die Ortsbauernschaft:

- den Stellenwert heimischer, natürlich produzierter Lebensmittel bewusst machen
- den Konsumenten die Schmackhaftigkeit der eigenen Erzeugnisse zeigen
- jedem einen Beitrag zum Klimaschutz ermöglichen, indem er auf weit herbei geschaffte Produkte verzichten kann
- das regional Erzeugte fördern
- verhindern, dass das hier gewachsene Steuobst gar nicht oder nur um Schleuderpreise verkauft werden muss oder gar verfaulen muss
- erreichen, dass damit wieder mehr Obstbäume gepflanzt werden.

Durch Ihre/deine Teilnahme kann die Aktion zu Stande und die Presse wieder nach St. Georgen kommen.



Aktuelles aus dem Feuerwehrdienst

Lang ersehnte Vollversammlung

Nach über 2 ½ Jahren konnte Kommandant Christian Lehner endlich wieder die Jörger Feuerwehr zur Vollversammlung ins Feuerwehrhaus St. Georgen einladen. Der Gründungstag am 7. August bot sich perfekt als Veranstaltungstermin an und so folgten 34 Kammeraden und 18 Jugend-Feuerwehrmitglieder dieser Einladung. Zu den Ehrengästen zählten dieses Mal Bürgermeister Karl Furthmair, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Herbert Ablinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Johann Kronsteiner und 4 weitere Ehrendienstgradträger.

Es wurde ausführlich über die vergangenen Jahre berichtet. Der ganze Stolz galt der Jugendgruppe mit 18 Mitgliedern und 4 Betreuern, die in den letzten 5 Jahren schon insgesamt über 15.000 Stunden geleistet haben.

Als Jugend-Feuerwehrmitglieder wurden Nina Angermayr und Julia Bauchinger angelobt.

Angelobt und zum FM befördert wurden Daniel Aigner, Philipp Franz Gattinger, Georg Dallinger, Manuel Ecker und Viktoria Nebes. Zum HBM (Gruppenkommandant) wurde Johannes Plochberger ernannt.

Geehrt wurden Gerhard Aigner (25 Dienstjahre), Friedrich Rathmair (50 Dienstjahre) und Josef Dallinger sen. (60 Dienstjahre). Die Bezirksmedaille erhielten Elisabeth Huemer, Josef Dallinger Jun. (Stufe III) und Robert Dallinger (Stufe II).



Feuerwehr Frühschoppen

Nach den ganzen Lockdowns durfte diesen Sommer wieder ein Feuerwehrfest veranstaltet werden. So luden wir am 25. Juli zum Feuerwehr Frühschoppen und am Vortag zur Probebeleuchtung ein. Zur Freude unserer zahlreichen Gäste sorgte die St. Georgener Musikkapelle am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein für gute Stimmung. Großen Dank galt unserer Jugendgruppe und den zahlreichen Helfern, die so zum großen Erfolg dieses Festes beitrugen. Bei dem Schätzspiel ging der Hauptpreis, unser Maibaum, an Gabi Huber.

Alle Bilder sind auf der Gemeindehomepage zu sehen: <http://www.st.georgen.co.at>



Sommer bei der Feuerwehrjugend

Gewöhnlich finden mehrere Bewerbe im Frühjahr/Sommer statt, doch heuer sind die Jugendgruppen froh, dass sie ihr Können an dem einzigen Bewerb am 11. September in St. Agatha unter Beweis stellen dürfen. Die Jugend hat dafür über den ganzen Sommer trainiert, um die Abzeichen in Bronze und Silber zu erwerben.

Durch die Urlaubszeit waren nur sehr selten alle beim Training anwesend. Um trotzdem laufen zu können, mussten die Laufnummern immer wieder neu zugeteilt werden. Somit entstand ein gutes Gruppengefüge, da

jeder mit jedem regelmäßig trainierte. Des Weiteren wird zur Erlangung des Abzeichens in Silber auch verlangt, dass alle die vorhandenen Laufnummern beherrschen.



Nachdem den Sommer über normalerweise kein Training stattfindet, wurde versucht, dieses so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Da die Aktiv-Gruppe an denselben Tagen trainierte und

den Bewerb läuft, wird gerne mal den „Großen“ über die Schulter geschaut.

Für viele der Jugendlichen ist etwas „rüberschnuppern“ angesagt. Die Ältesten der Jugend können bereits nächstes Jahr in der Aktiv-Gruppe mitlaufen. Dementsprechend hoch ist auch die Motivation, heuer nochmal alles zu geben, um eine möglichst gute Platzierung zu ergattern.



**FEUERWEHR
JUGEND**
 ÖSTERREICH
Sei dabei!

Funkleistungsabzeichen

Am Samstag, 10. Juli stellten 5 Kameraden unserer Feuerwehr, ihr Wissen in der Landesfeuerwehrschule beim Funkleistungsabzeichen unter Beweis. Es gibt verschiedene Aufgabenbereiche wie Kartenkunde, Fragen zum Thema Funk, Funkgespräch und ein Planspiel eines Einsatzes. Alle diese Aufgabenbereiche müssen positiv absolviert werden um das Abzeichen zu erreichen. Wir gratulieren unseren Kameraden Patrick Feischl, Beate Gmeiner, David Huemer, Thomas Lugmayr und Marlene Wieser zu ihren Abzeichen in Bronze.

Mannschaftsfoto

Am 11. Juni organisierte die FF Tolleterau einen Fototermin, um ein neues Mannschaftsfoto zu machen. Nach der langen Zeit ohne Treffen und Zusammenkünfte waren alle sehr erfreut sich wieder bei einer gemütlichen und angenehmen Atmosphäre im Festgelände auszutauschen. Es entstand ein sehr gelungenes Mannschaftsfoto.

Am 26. August überreichten Thomas Wieser und Pejo Saraf in Vertretung der Feuerwehr unserem langjährigen Kameraden Alois Ammerstorfer, den ersten Ausdruck des neuen Mannschaftsfotos.

Alois hat immer interessante Geschichten aus der früheren Zeit unserer Feuerwehr für uns bereit, ist er doch schon seit 69 Jahren Mitglied der FF Tolleterau.



Unwetter im Gemeindegebiet St.Georgen

Bei dem Hagelunwetter Ende Juni blieb leider unser Einsatzgebiet nicht verschont. Wir wurden zu über 20 Einsätzen an dem besagten Abend gerufen. Es wurden viele Dächer durch die großen Hagelkörner stark beschädigt. Nachdem die laufend eintreffenden Schäden aufgenommen, und der Schadensgröße nach beurteilt waren, wurden sie der Reihe nach, bestmöglich von unseren Kameraden abgearbeitet. Die FF Tolleterau war mit 5 Gruppen unterwegs.

Auch an den darauffolgenden Tagen, war unsere Wehr damit beschäftigt, die Schäden, die in dieser Nacht entstanden sind zu beseitigen. Unter anderem wurde eine Hebebühne der Fa. Felbermayr angemietet, auch die Feuerwehr Schärding und Feuerwehr Ostermiething aus dem Bezirk Braunau, leistete bei uns Nachbarschaftshilfe.

Ein großer Dank gilt allen Kameraden der FF Tolleterau, die tagelang bei diesen gefährlichen Arbeiten im Einsatz standen!!!

Tolleter Sommerfest

Leider fiel das heurige Tolleter Sommerfest im wahrsten Sinne des Wortes ins "Wasser".

Nach fast einer Woche Aufbauarbeiten, wurde ein paar Tage vor dem Beginn des Sommerfestes, durch den starken und raschen Anstieg der Trattnach, der gesamte Eingangsbereich so stark beschädigt, dass es uns nicht mehr möglich war, diesen in der Zeit, die uns noch zur Verfügung stand, wieder aufzubauen. Folge dessen mussten wir das heurige Fest, schweren Herzens absagen.

Besonderer Dank gilt unseren Kameraden, war doch schon das ganze Fest so gut wie fertig aufgebaut worden, ehe es dann wieder mühevoll abgebaut werden musste, ohne dazwischen ein Erfolgserlebnis verspürt zu haben.

Um dies so schnell als möglich wegzustecken, wurde der Focus auf das Sommerfest 2022 gerichtet, das vom Donnerstag 28. Juli bis 30. Juli stattfindet.

Höchste Auszeichnung im Bezirk

Am Dienstag, 17. August 2021 fand ein feierlicher "Ehrenamtsabend" im Schlosshof Tollet statt, da seit zwei Jahren keine Bezirks-Feuerwehrtagung mehr durchgeführt werden konnte, wurde kurzer Hand ein "Ehrenamtsabend" organisiert. Unserem Kommandant Thomas Wieser wurde bei dieser Veranstaltung für seinen langen Dienst in seiner bisherigen "Feuerwehr-Karriere", unter anderem die lange Tätigkeit im Kommando zuerst als Gruppenkommandant, Kommandant-Stellvertreter und nun seit mehreren Jahren als Kommandant der Feuerwehr Tolleterau, die Goldene Verdienstmedaille des Bezirks Grieskirchen überreicht.

Katharina Zeilinger (Einsatzberechtigt bei der Feuerwehr Tolleterau) wurde das Bewerterabzeichen in Bronze überreicht.

